

Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer



28. Jahrgang

Ausgabe August/September 2019

An(ge)dacht**Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe...**

Mit dieser Botschaft hatte Jesus seine 12 Jünger in die Dörfer und Städte Israels geschickt. Schon die Verkündigung von Johannes dem Täufer und von Jesus selbst begann mit den Worten: „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“ Was soll damit gesagt sein?

Wenn das Matthäusevangelium vom „Himmelreich“ spricht, dann meint es dasselbe, was in anderen Evangelien das „Gottesreich“ heißt. Es meint die Herrschaft Gottes über die gesamte Welt, ein Reich des Friedens, der Gerechtigkeit und der Liebe. Damit dieses Reich kommen kann, muss Gott zuvor Gericht halten über allen Hass,

alle todbringende Gewalt und alle Ungerechtigkeit, deren Ursprung im menschlichen Herzen liegt. Mit dem Himmelreich ist also auch das Gericht nahe. Es bleibt nicht mehr viel Zeit, sich darauf vorzubereiten. Handelt jetzt, rufen Jesus und seine Jünger! Kehrt von euren bösen Wegen um!

Wenn ihr das tut, werdet ihr Anteil erhalten an allen Gütern des kommenden Reichs. Schiebt die Umkehr nicht auf, damit es nicht plötzlich zu spät ist! Weder Johannes der Täufer noch Jesus und seine Jünger haben ein Datum genannt, an dem die Weltenwende eintreten wird. Aber sie wussten und sagten: Sie ist so nahe, dass sie jetzt eine Entscheidung von uns fordert.

Seither sind rund 2.000 Jahre vergangen. Das angekündigte Himmelreich auf Erden ist noch nicht gekommen. Können wir die Botschaft von damals trotzdem noch weitertragen und auch heute noch sagen: „Das Himmelreich ist nahe“? Wir sollten bei

solchen Fragen auf jeden Fall bedenken, dass das Himmelreich in bestimmter Hinsicht tatsächlich schon gekommen ist. Mit der Auferstehung und Himmelfahrt von Jesus Christus ist es angebrochen, ebenso mit dem Gericht, das sich durch die christliche Verkündigung bereits an den Menschen



vollzieht, und mit dem ewigen Leben, das für die Christusgläubigen schon jetzt und hier beginnt. Ja, das Himmelreich hat schon begonnen, es ist aber noch nicht vollendet. Wir warten noch auf die sichtbare Wiederkehr Jesu Christi, durch die Gottes Herrschaft

sich überall durchsetzen wird. Damit wir darauf vorbereitet sind, heißt es auch heute: Kehrt um und schiebt es nicht auf! Denn das Himmelreich ist nahe.

*Prof. Dr. Uwe Swarat
(Theologische Hochschule Elstal)*

Unser Superintendent des Kirchenkreises Rhauferdehn wird verabschiedet**Gerd Bohlen geht in den Ruhestand**

Superintendent Gerd Bohlen

Nun sind es nur noch wenige Wochen – bis zu meiner Verabschiedung. Ich darf dankbar zurückschauen auf 21 Jahre Dienst als Pastor in der Kirchengemeinde Westrhauferdehn und Superintendent des Kirchenkreises Rhauferdehn. Im September 1998 bin ich als 44-jähriger nach Rhauferdehn

gekommen. Als ich gefragt wurde, ob ich bereit sei, das Amt als Superintendent anzutreten, habe ich geantwortet: „Wenn, dann nur in Rhauferdehn!“

Diese Entscheidung hat mir nie leidgetan. Ich bin gerne in diesem ländlichen Kirchenkreis tätig gewesen. Ich bin dankbar über die besondere Prägung unserer Region, wo die Verkündigung des Evangeliums einen hohen Stellenwert hat, wo sich überproportional viele Ehrenamtliche engagieren, und wo die hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine beeindruckende Arbeit machen.

Ich durfte in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten den Kirchenkreis und die Gemeinde Westrhauferdehn mitprägen. Manchmal war es anstrengend, manches war vergeblich, aber letztlich war die Freude immer größer. Für mich war es ein Geschenk, dass ich nie als Einzelkämpfer unterwegs war, sondern immer viele Mitstreiter hatte. Die schönste Erfahrung für mich: Dass wir bei allen Unterschieden am Ende doch an einem Strang ziehen, um Gott die Ehre zu geben und

den Mitmenschen zu dienen.

Wenn ich zurückschaue: Wie viele Veränderungen hat es gegeben! Bei den unterschiedlichsten Anlässen (Freud und Leid) durfte ich in den 20 Gemeinden des Kirchenkreises zugegen sein und die Arbeit begleiten. Mein Selbstverständnis ist, dass der Kirchenkreis möglichst viel ermöglichen sollte – und mein Eindruck: Das ist an etlichen Stellen gelungen.

Es gab ein Kommen und Gehen bei den Hauptamtlichen: Ich durfte 33 Pastoren und Pastorinnen in ihr Amt einführen; habe 20 Pfarrstellenwechsel vorgenommen und 11 Verabschiedungen in den Ruhestand. Hinzu kommen viele Personalveränderungen in den Einrichtungen des Kirchenkreises.

Es gab unvergessene Höhepunkte: zum Beispiel, dass der 7. ostfriesische Kirchentag 2016 in Rhaderfehn stattfinden konnte. Und es gab viele weitere schöne Anlässe in den Gemeinden oder am Sitz des Kirchenkreises in Rhaderfehn. Für den reichen Segen Gottes danke ich.

Es gab auch Tiefschläge! Der schwerste Tag meines Dienstes war, als ich im Sommer 2015 die Nachricht erhielt, dass vier engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Jugendfreizeit auf der Rückfahrt verunglückt waren; drei von ihnen tödlich. Gottes Wege bleiben manchmal unergründlich.

Ich weiß, dass ich nicht allen gerecht geworden bin und bitte aufrichtig um Vergebung, wo ich jemandem gegenüber schuldig geworden bin. Un-

ser Tun und Lassen ist und bleibt unvollkommen; möge Gott es dennoch zum Guten wenden und vollenden, was wir beginnen.

Am meisten Kraft hat mir gegeben, dass viele für mich gebetet haben. Danke dafür ... und für alle Unterstützung und Begleitung, die ich von vielen Seiten erfahren habe. Besonders danke ich meiner Frau Heike, die mich in den 36 Jahren, in denen ich als Pastor tätig war, immer gut beraten hat. Wenn ich mal eine gute Idee hatte, war die meistens von ihr. ...

Unsere Wege führen jetzt nach Leer. (Soll auch schön sein.) Ich bin gespannt, auf den neuen Lebensabschnitt. „Weiß ich den Weg auch nicht – du [Gott] weißt ihn wohl. Das macht die Seele still und friedevoll. ...“ (EG 591). Neue Aufgaben habe ich mir noch nicht gesucht; aber ich bin mir sicher: Sie werden mich schon finden!

Und: Nein; es gibt noch keine/n Nachfolger/in! Die Entscheidung darüber wird erst im kommenden Jahr 2020 durch den Kirchenkreistag getroffen. Bis dahin wird mein Stellvertreter, P. Martin Sundermann, die Geschäfte des Kirchenkreises führen.

Ich hoffe auf ein Wiedersehen - vielleicht bei meiner Verabschiedung am 29. September – oder bei anderer Gelegenheit. Wir werden viele Menschen dankbar in Erinnerung behalten und wissen uns gemeinsam in Gottes Hand.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus,

J. Kolbe, S.

Verabschiedung und Einführung im Gottesdienst

Veränderungen auf unserem Gräberfeld



v. l.: Pastorin Friebe, Karl-Heinz Wiepkes, Heinrich Jansen, Kirchenvorsteher Reinert Giere

Mit Bedauern mussten wir in den letzten Wochen erfahren, dass unser Gärtner des Gräberfeldes Herr Karl-Heinz Wiepkes seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde zum 31. Mai beendet.

Herr Wiepkes trat seinen Dienst am 1. Mai 2015 an. Im Gemeindebrief vom Juli 2015 stand dazu:

Am 07. Juni 2015 wurde Herr Karl-Heinz Wiepkes als neuer Gärtner des Gräberfeldes während des Gottesdienstes in sein Amt eingeführt. Er übt es bereits seit dem 01. Mai 2015 aus. Pastor Thomas Berneburg begrüßte ihn herzlich und überreichte ihm für seine künftigen Arbeiten ein Paar Arbeitshandschuhe.

Diese haben sicherlich nicht bis jetzt gereicht. Herr Wiepkes pflegte seitdem das Gräberfeld auf unserem Friedhof und trug damit zu dem vorbildlichen Aussehen unserer doch sehr großen Friedhofsanlage bei.

Das klingt im ersten Anlauf so einfach – es ist ja nur eine ebene Rasenfläche mit einem Randstreifen aus Büschen. Aber, wie so oft liegt das Problem im Detail. Wenn man

über unser Gräberfeld geht, sieht man, dass die Wirklichkeit etwas anders aussieht. Auf fast jedem Grab stehen Vasen mit Blumen und andere Gegenstände. Das bedeutet also, vor dem Mähen alles zur Seite stellen, 2 Bahnen mit dem Rasenmäher mähen, alles wieder zurückstellen, usw. Somit wird aus einem schnellen Darübermähen eine tagesfüllende Beschäftigung. Oft teilte Herr Wiepkes seine Arbeit mit seiner Frau, und man sah beide bei der Pflege der Anlage.

Wir danken Gott für ihren Dienst, für den Einsatz ihrer Gaben und Kräfte. Sie haben den Dienst sorgfältig und treu ausgeübt zur Ehre Gottes und zum

Besten unserer Gemeinde.

Wie geht es nun weiter mit der Pflege des Gräberfeldes? Glücklicherweise haben wir einen nahtlosen Übergang hinbekommen.

Ab dem 1. Juni übernimmt Herr Heinrich Jansen aus der Papenburger Straße diese Tätigkeit.

Nach dem Gottesdienst am 26. Mai wurde es interessant

Orgelmatinee in Flachsmeer



Kirchenkreiskantor Andreas Kronfeld

Wie kamen die Orgeln in unsere Kirchen? Seit wann gibt es eigentlich Orgeln? Werden sie schon in der Bibel erwähnt? Wer hat sie eigentlich erfunden?

Diese Fragen und noch viele andere beantwortete unser Kirchenkreiskantor Andreas Kronfeld nach dem Gottesdienst am 26. Mai. Mit 16 interessierten Besuchern versammelten

Wir freuen uns sehr, dass Herr Jansen diese Aufgabe übernehmen wird und in unserem Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sein will.

Pastorin Friebe segnete sowohl Herrn Wiepkes, als auch Herrn Jansen.

Reinert Giere

wir uns auf der Orgelmpore und lauschten den kurzweiligen Ausführungen des Referenten. Er zeigte uns, wie eine Orgel funktioniert und was sie alles leisten kann. Anhand von Orgelmusik aus verschiedenen Epochen und Musikarten, bis hin zu modernen Stücken der Popmusik (Praeludium in C-Dur aus den Acht kleinen Praeludien und Fugen von Joh. Seb. Bach, Praeludium, Fuge und Ciacona von Dietrich Buxtehude, ein Stück für Flötenuhr von Joseph Haydn, und The Beginning von Michael Schütz), stellte er uns die Vielseitigkeit der Orgel vor.

Wir hatten eine lebhafte Diskussion, und viele zusätzliche Fragen ergaben sich daraus. Schnell war die angedachte Stunde um, und für einige hätte diese Matinee sicherlich noch länger dauern können.

Wir danken Herrn Kronfeld sehr dafür.

Reinert Giere

Goldene und silberne Konfirmation am 16. Juni

Die Ehrenkonfirmandinnen und -konfirmanden



Obere Reihe von links: Marcel Kuhnke, Florian Göpfert, Sascha Hülsebusch, Sunke Plümer, Christian Woortmann, Jürgen Beekmann, Jörg Kuhl, Hans-Jürgen Winterbur, Kerstin Lühring geb. Rieken, Pastor Hannemann

Untere Reihe von links: Bianca Voskuhl geb. Welp, Monika Kuiper geb. Welp, Gaby von der Haar geb. Graß, Nina Eberhardt, Daniela van Deest geb. Ulpts, Claudia Okken-Stresow geb. Okken, Andrea Ailjets geb. Neumann, Bettina Schulte geb. Lüpkes



Obere Reihe von links: Harm-Hans-Körte Temmen, Erich-Werner Ibelings, Johanne Männich geb. Hafer, Elfriede Ütrecht geb. Woortmann, Pastor Andreas Hannemann

Untere Reihe von links: Tjakea Bloem geb. Brunzema, Hannelore Busemann, Annelore Rose geb. Bron, Karola Schmidt geb. Haan

Familiengottesdienst am 23. Juni

Ende der Zeit im KU 4 Unterricht

Am 23. Juni feierten die Vorkonfirmanden im Gottesdienst ihren Abschluss mit der Gemeinde. Diesen Gottesdienst frischten sie mit ihrem Gesang und Tanz auf.

Mit selbst gestalteten Bildern bedankten sie sich bei ihren "KU 4 Müttern".

Nicole Hillebrand, Nicole Poelmann, Britta Schulte, Ute Ulrichs, Simone Schröder und Jenny Beekmann hatten sich ein Jahr lang regelmäßig mit den Kindern getroffen und mit ihnen gemeinsam gesungen, gebastelt und biblische Geschichten erarbeitet. Diesen Unterricht planten und gestalteten sie in ihrer Freizeit in Zusammenarbeit mit Yvonne Costi aus Steenfelde.

Der Kirchenvorstand bedankte

sich im Abschlussgottesdienst mit einem Präsent bei ihnen und brachte die Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement der Frauen zum Ausdruck.

Die Kinder haben mit viel Freude gemeinsam mit Frau Costi dieses Segenslied vorgetanzt:

*Der Vater im Himmel segne dich
und passe auf dich auf.
Er gebe dir, was nötig ist,
verlasse dich darauf.
Seine Nähe und sein Frieden
sollen immer bei dir sein.
Seine Liebe und Vergebung
sollen immer mit dir sein.*

Vielen Dank dafür, liebe Kinder,
wir freuen uns mit euch!

Elke Gassner und Kerstin Muchall

Hallo, liebe Gemeindemitglieder und Interessierte!



Seit dem 26. April 2019 treffen sich immer freitags um 10 Uhr die Windelzwerge. Es sind 13 süße, fröhliche und aufgeweckte Jungen und Mädchen. Die Babys sind zwischen 3 und 7 Monaten alt. Sie entdecken jeden Tag etwas Neues. Deshalb haben wir Mütter uns viel zu erzählen. Mal gibt es Frühstück, oder wir gehen spazieren. Aktionen sind einmal monatlich geplant. Haben Sie Interesse mitzumachen? Es grüßen die Gruppenleiterinnen

*Jessika Bartsch und
Christine Graß .*

Verabschiedung von Petra Wienbecker und Claudia Okken-Stresow

Veränderungen im Kindergottesdienst



v. l.: Petra Wienbecker, Claudia Okken-Stresow

Im Gottesdienst am 23. Juni gab es noch zwei weitere Abschiede.

Elke Gassner und Kerstin Muchall bedankten sich im Namen des Kirchenvorstands mit einem Geschenk bei Petra Wienbecker und Claudia Okken-Stresow für ihre langjährige Arbeit als Kindergottesdienstmitarbeiterinnen.

Claudia Okken-Stresow war 5 Jah-

re Mitarbeiterin im Kigo-Team, Petra Wienbecker engagierte sich mit Unterbrechungen insgesamt 34 (!!) Jahre für den Kindergottesdienst, davon 18 Jahre in Flachsmeer. Nachdem Elke Hannemann Anfang 2014 unsere Gemeinde verlassen hatte, übernahm Frau Wienbecker auch die Leitung der Vorbereitungen für den Kindergottesdienst. Von 2003 – 2012 war sie außerdem als ehrenamtliche Kindergottesdienstbeauftragte Ansprechpartnerin für den Sprengel Ostfriesland-Ems.

Sie wirkte bei der Gestaltung der Kindergottesdienstmitarbeiterstage mit und sorgte für die Betreuung der Kinderaktionen auf den Ostfriesischen Kirchentagen.

Wir freuen uns, dass Anja Refke, Diakonin im Kreisjugenddienst, sich bereit erklärt hat, vorübergehend die Leitung der Vorbereitungen zu übernehmen. Mit Sabrina Graß haben wir eine neue Kindergottesdienstmitarbeiterin gefunden, die sich auch als Ansprechpartnerin für Eltern zu Verfügung gestellt hat.

Für bereits geleistete und noch zu leistende Dienste danken wir allen recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Ursula Sanders

„Jesus bleibt meine Freude - ein Konzert für Orgel und Fagott“

Die Kronfeldbrüder in Flachsmeer



Gottfried Kronfeld mit seinem Fagott

Für den letzten Samstag im Juni, einen lauschigen Sommerabend, hatte der Kirchenvorstand zu einem besonderen Konzert eingeladen.

Unser Kreiskantor Andreas Kronfeld hatte angeboten, zusammen mit seinem Bruder Gottfried Kronfeld unter anderem auch in unserer Kirche zu musizieren.

Wir haben das Angebot gerne angenommen, und diejenigen, die gekommen waren durften ein zauberhaftes Konzert erleben.

Gottfried Kronfeld war vierzig Jahre Fagottist im Gewandhausorchester

in Leipzig, und nachdem die Brüder bereits 1973 (!) ein gemeinsames Orgel-Fagott-Konzert gegeben hatten, schloss sich der Kreis nun in Ostfriesland.

Sie spielten geistliche Musik des Barock sowie zwei weltliche Stücke von Joseph Haydn und Scott Joplin. Zu dessen Ragtimemusik wippte so mancher Fuß mit.

Das Herz aber ging auf bei Johann Sebastian Bachs Musik, besonders bei dem für Orgel und Fagott bearbeiteten Choral aus der Kantate „Jesus bleibt meine Freude“.



v. l.: Gunda, Renate und Bernhard Tellkamp

Zwischendurch gab es kühle Getränke unter schattigen Bäumen auf dem Rasen neben der Kirche. Wir fanden, es war eine gelungene Veranstaltung, die der Wiederholung bedürfte.

Christine Weisheit

Kirche auf Reisen

Evangelische Messe im Hamburger Michel



Der Hamburger Michel

Am Sonntag Exaudi am 2. Juni war ich anlässlich eines Kongresses, zu dem ich mich mehrere Tage in Hamburg aufhielt, zusammen mit einer Freundin aus Ihren zum Sonntagsgottesdienst im Hamburger Michel.

Und - oh Wunder - auch dort ging es für ostfriesische Verhältnisse recht „katholisch“ zu, denn es wird dort immer sonntags eine evangelische Messe gefeiert.

Um es den auswärtigen Besuchern leichter zu machen, gab es einen Liedzettel, auf dem genau gekennzeichnet war, wann die Gemeinde aufsteht, welche Teile der Liturgie und Anrufung

von der Gemeinde gesprochen wird. So konnte man sich leicht zurechtfinden, auch als Lutheraner oder Baptist aus Westoverledingen.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von dem Organisten sowie dem Bach-Chor aus Brabant/Niederlande und dem Posaunenchor Steinhuder Meer-Grossheidorn, wodurch der Gottesdienst einen sehr festlichen Charakter hatte.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes waren sehr zahlreich als Lektoren und Assistenten eingebunden. Die Predigt hielt Hauptpastor Alexander Röder, weniger steif als vom Ablauf des Gottesdienstes her erwartet.

Er sprach auch über manche Teile der evangelischen Messe und zitierte unter anderem den Apostel Paulus „Ich beuge meine Knie....“ „Das ist ja katholisch bäääh“.

So erklärte er, wie manche uns katholisch anmutende Formen als unchristlich und auch lutherisch einzuordnen sind. Etwas, was wir ja auch im Gottesdienst im April mit Pastor Holger Schmidt aus Berlin erfahren durften.

Am Ende des Gottesdienstes gab es eine sogenannte Wandelkommunion, das heißt eine Abendmahlsfeier in Stationen, an denen Brot und Wein durch den Pastor und die Kirchenvorstandsmitglieder gereicht wurden. Man wandelte von Station zu Station.

Auch ein bisschen katholisch, oder einfach nur christlich?

Was mir in dem Gottesdienst ein paar Tränen der Traurigkeit in die Augen trieb, war der Auszug der Kindergottesdienstkinder. In so einer großen Kirche in einem gut besuchten Gottes-

dienst waren es gerade mal zwei Kinder - in Worten: zwei!

Auch an so einer renommierten Kirche sieht es also schlecht aus mit dem Nachwuchs.

Christine Weisheit

Zu alt für den Jugendkreis? Zu jung für den Frauenkreis?

Atemlos durch die Lebensmitte?

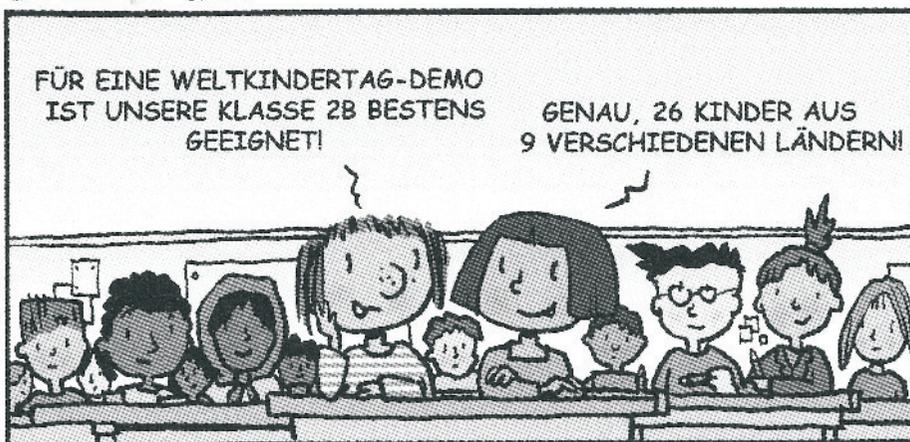
Gerade im mittleren Lebensabschnitt sind viele hin und her gerissen zwischen Arbeit und Familie. In der „Rushhour des Lebens“ ist Stress vorprogrammiert. Wir wollen dem entgegenwirken. Dazu wollen wir uns einmal im Monat zu einer gemütlichen Runde im Gemeindehaus treffen. Herzlich willkommen sind alle an einem (Mittelalter-) Frauenkreis Interessierten, die sich zu alt für den Jugendkreis und zu jung für den Frauen-

kreis fühlen. Wir wollen gemeinsam ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen, gemeinsam Ausflüge oder Unternehmungen zu verschiedenen Themen durchführen und dabei Spaß haben.

Das erste Treffen findet am **Montag, dem 26. August 2019 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Anschließend treffen wir uns jeden letzten Montag im Monat.

Henrike Kamplade-Joksas

MINA & Freunde



Wir bitten um Ihre Hilfe

Altkleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr führen wir wieder eine Altkleidersammlung für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel durch. Gesammelt werden Textilien aller Art, Wäsche, Decken, Federbetten, Schuhe (paarweise gebündelt). Die Sammlung ist dem Dachverband 'Fair-Wertung' angeschlossen, der für das Sammeln und das Weiterverwerten strenge Kriterien vorgibt.

Annahmestelle: Garage des Pfarrhauses, Mittelweg 2, täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr

Zeit: Freitag, 04. Oktober - Dienstag, 08. Oktober 2019

Altkleidersäcke erhalten Sie dort, wo die Gemeindebriefe ausliegen sowie in der Kirche, in der Blockhütte und im Gemeindehaus. Wir würden uns freuen, wenn unsere Sammlung wieder auf große Resonanz stößt.

Der Kirchenvorstand

Frauenkreis am 21. August

Im August treffen wir uns ausnahmsweise am 3. Mittwoch des Monats. Es kommt zu uns Frau Ulrike Goudschal aus Hollen mit dem Thema:

Trösten lernen.

Nichtmitglieder des Frauenkreises, die dieses Thema auch interessiert, sind herzlich willkommen.

Beginn ist wie immer um 19:30 Uhr.

Marianne Groen

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10,7

Jahreshauptversammlung Verein Rückenwind e.v.

Uwe Tellkamp im Vorstand



Der Verein Rückenwind e.v. präsentiert seinen neuen Vorstand (v.l.) Uwe Tellkamp, Petra Niemeyer, Kordula Knitsch, Erika Thomas, Heike Schäfer und Andreas Engel

Am 2. April kam der sich 2015 gegründete Verein Rückenwind - Unterstützung von Menschen in Not e.v., der die Arbeit des Diakonischen Werkes im evang.-luth. Kirchenkreis Rhaderfehn unterstützt, zu seiner ersten Mitgliederversammlung des Jahres 2019 zusammen. Dabei blickten die Mitglieder unter Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Engel auf die erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr zurück.

Im Gemeindehaus in Westrhaderfehn ging Herr Engel beispielsweise auf Veranstaltungen ein, bei denen sich der Verein, der Öffentlichkeit präsentierte, etwa beim White Dinner oder dem Kirchenvorstandstag.

Der Verein finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Kollekten und Wohltätig-

keitsveranstaltungen. So konnten im vergangenen Jahr 47 Anträge mit im Schnitt 300 € bewilligt werden. In diesem Jahr sind bereits 12 Anträge eingegangen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Wahl des neuen Vorstandes sowie der Kassenprüfer/in. Zum neuen Vorstand des Vereins gehören Erika Thomas, Andreas Engel, Petra Niemeyer, Heike Schäfer und Uwe Tellkamp. Silke Hülsebusch ist zur Kassenprüferin gewählt worden.

Der Vorsitzende Erwin Ranke wurde in den Ruhestand verabschiedet. Andreas Engel bedankte sich bei ihm für die außerordentliche Arbeit der letzten Jahre.

Hilke Ostendörp

Treffen Männerkreise Westoverledingens

„Vandanalu yessu, nikuu“



Pastor Henning Behrends (vorne in hellem Hemd) mit einigen Teilnehmern

„Vandanalu yessu, nikuu“, Worte auf Telugu, einer indischen Sprache, schallten am Montagabend aus dem Gemeindehaus in Völlenerkönigsfehn. Der Männerkreis Völlenerkönigsfehn des evang.-luth. Kirchenkreises Rhaderfehn hatte die Männerkreise der vier ev. - luth. Kirchengemeinden Westoverledingens zu einem gemeinsamen Abend eingeladen.

Seit Jahren ist es Tradition, dass die Männerkreise Westoverledingens reihum einladen und sich einmal jährlich treffen. So kamen Anfang Juni 40 Männer bei Tee und Kuchen zusammen. Neben Zeit zu Austausch und Gesprächen freuten sich die Teilnehmer auf

den Vortrag von Pastor Henning Behrends aus Detern, der Vorsitzender des Ausschusses für Mission und Brotfür-die-Welt ist. Er berichtete über die Arbeit in der Partnerkirche (GSELC) und seine Reise nach Süd-Ost-Indien. Zusätzlich zu Informationen über die aktuelle Lage der Kirche bot das Thema Staat und Kirche Stoff für rege Diskussionen. Der Abend endete mit einer Bilderschau.

Hilke Ostendörp

Brief an die Gemeinden

Liebe Kirchengemeinde,

vor kurzem wurde im Deutschen Bundestag die Frage erörtert, ob und wie bei Schwangerschaften der Test auf Down-Syndrom vorgenommen werden soll.

Ich finde, das ist eine sehr sensible Angelegenheit und wird besonders den Familien nicht gerecht, die damit leben.

Ich fand dazu einen guten Text des Direktors des Diakonischen Werkes der Sächsischen Kirche.

Den habe ich auf einen Auszug reduziert. Ich finde es generell gut, wenn wir auch in solchen Angelegenheiten unsere Stimme erheben.

Mit herzlichem Gruß,

Ihr Superintendent Gerd Bohlen

Hat nur der perfekte Mensch einen Wert?

Zu einem aktuellen Thema

Eltern stehen bei Schwangerschaft mit Kindern, bei denen Trisomie 21 (Down-Syndrom) diagnostiziert wird, vor der Entscheidung: Was ist der Wert dieses Lebens, ist es krank oder nur anders?

Geborene, die mit dieser genetischen Abweichung ihr Leben meistern, und ihre Familien empfinden diese Frage zu Recht als schwere Kränkung. Es wächst die soziale Erwartung, die Geburt „solcher“ Kinder zu verhindern! Völlig falsch wäre es daher, die Entscheidung allein den Eltern aufzubürden. Was schulden wir ihnen also?

Auf jeden Fall dies:

(1) Respekt für Mütter und Väter, die für sich das Recht in Anspruch nehmen, nicht alles, was medizintechnisch möglich ist, auch tatsächlich wissen zu wollen. Wer der in unserer Gesellschaft innewohnen den Versu-

chung nach Perfektion im Sinne marktorientierter Attraktivität und Lebensoptimierung widersteht, braucht keine Belehrung.

(2) Höchsten Respekt, alles Verständnis und jede nötige Unterstützung auf allen gesellschaftlichen Ebenen, um die Last, die das Glück eines Lebens mit einem Down-Syndrom-Kind zweifellos mit sich bringt, tragen zu können.

(3) Eine gesellschaftliche Ächtung des ausgesprochenen oder unausgesprochenen Vorwurfs „Sind doch selbst schuld!“, wenn die Mühen des Alltags und die manchmal gravierenden (finanziellen) Belastungen offenbar werden.

Wie bereichernd für das eigene Leben ein Zusammenleben mit Menschen mit geistiger Behinderung sein kann, ist vielfältig bezeugt und entspricht der biblischen Verheißung: Je-

des Menschenleben ist als Ebenbild Gottes geschaffen. Das Ich bildet sich am Du. Dies alles hat Gott angelegt, der den Menschen - auch ein Menschenkind mit Trisomie 21 - nach sei-

nem Ebenbild geschaffen hat.

Dietrich Bauer, Direktor der Diakonie der Ev. Kirche Sachsen

Diverse Wahlen im Kirchenkreistag Rhauderfehn

2. Sitzung des Kirchenkreistages in Bunde

Vor kurzem fand die 2. Sitzung des neu gewählten Kirchenkreistages des evang.-luth. Kirchenkreises Rhauderfehn unter der Leitung der Vorsitzenden Petra Prins (Rhauderfehn) in Bunde statt. Tagesordnungspunkte beinhalteten unter anderem die Bildung weiterer Ausschüsse sowie Wahlvorschläge für die Landessynode.

Die bereits gebildeten geschäftsführenden Ausschüsse wurden um die Ausschüsse Mission und Brot für die Welt, Jugendausschuss mit Schule und Bildung, Umweltausschuss und den Diakonieausschuss ergänzt.

Folgende Mitglieder wurden in die Ausschüsse gewählt:

Ausschuss ‚Jugend, Schule und Bildung‘: Daniel Folkerts, P. Hermann Detjen, Bianca Brunken, Dörte Wardenbach. Mit beratender Stimme: Hannes Wilhelms, Andrea Sirsch, Jan Wardenbach

Ausschuss ‚Mission und Brot für die Welt‘: P. Henning Behrends, Anita Broers, Ewald Pollmann, P. Holger Rieken, P. Stephan Pregitzer. Mit beratender Stimme: Jörg Hausmann, Hermann Brink, Gertrud Wilken

Umweltausschuss: Anita Broers,

Petra Prins, Dörte Wardenbach, Hinrich Hellmers, Arnold Bloem

Diakonieausschuss: Andreas Engel, Johannes Wilms, Arnold Bloem. Mit beratender Stimme: Erika Thomas, Kordula Knitsch

Als Vertreter für den Superintendenten wurden Pastor Martin Sundermann als erster Stellvertreter und Pastor Heino Dirks als zweiter Stellvertreter gewählt. Der Bauausschuss wurde mit Alfred Terveen um ein sachkundiges Mitglied ergänzt.

Am 25. September wird die neue Landessynode gewählt. Dieses Gremium beschließt unter anderem die Kirchengesetze und verabschiedet den Haushalt der gesamten Landeskirche und wird jeweils für sechs Jahre gewählt. Die Wahlberechtigten aus den Sprengeln werden aus drei Gruppen zusammengesetzt: Den ordinierten Mitgliedern, den hauptamtlichen Mitarbeitern und den Ehrenamtlichen. Pastor Martin Sundermann und Ruben Grüssing als Ehrenamtlicher unter 30 Jahre wurden dem Nominierungsausschuss für die Wahl vorgeschlagen.

Hilke Ostendörp

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN
ULRICHS
Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

A&W **HAUSTECHNIK** GmbH
Heizung
Regenerative Energie
Sanitär
Bauklempnerei
Solartechnik
Kundenservice
An der Bahn 12 - Tel.: 04961/974946 - Fax: -47

S **Sparkasse**
LeerWittmund
Echt. Wie die Menschen hier.

EDV BERATUNG & VERTRIEB
www.moehlmann-it.de
Udo Möhlmann - 04955 - 99 72 45

Palliative Care Team Aurich / Ostfriesland
- Palliativmedizinischer Konsiliardienst -
Versorgung zu Hause bis zuletzt!
Kontakt:
Marion Steinmeier, Tel. 04941/94-1180

AXA **RAINER HOEK**
Büro der Axa-Versicherung AG
Papenburger Straße 52 · 26810 Westoverledingen
Tel. 0 49 55 / 97 58 0 -58 · Fax 0 49 55 / 97 58 0 -42
Handy: 0176 / 80 09 19 81

Pflege mit Herz ist unsere Stärke
Diakonie Reilstift e.V.
Tagespflege,
stationäre Pflege,
Demenzbetreuung
Ev. Seniorenzentren
Westrhaderfehn 04952 / 9203-0
Rhaudermoor 04952 / 89407-0

Tapeten
Farben
Fußbodenbeläge
aus dem
Fachgeschäft
Papenburger Str. 81
WOL-Flachsmeer
Tel. 04955/8300
GEYKEN

BESTATTUNGEN GUIDO BRINK
Völlener Dorfstr. 172 · 26810 WOL
☎ (04961) 6685668
WWW.BESTATTUNGEN-BRINK.DE

JK Joachim Klostermann
Bauunternehmen u. Zimmereibetrieb
· Maurerarbeiten · Renovierungs- und
· Neubau-, Anbau- Sanierungsarbeiten
und Umbauarbeiten · Betonarbeiten
Krummspät 9 - 01 74 / 79 17 119 - 0 49 55 / 62 03

EINER FÜR ALLES
papenburger straße 295
26810 westoverledingen
fon 0 49 61 - 7 57 57
pro print arling
druck & werbung
www.proprint-arling.de

Kunst aus Fliesen
Thomas Leffers
Fliesen & Mosaikleger
04955-935276 / 0176-39316748
thomas.leffers@t-online.de

HS SCHIPPER
Montagen
Elementebau
Dachausbau
Trockenbau
Fenster u. Türen
Wand- und
Deckenmontage
Mühlenstr. 65 · Tel. 04961/75097 · Fax 04961/974582

04961/7703350
www.energieberater-emstano.de
Ingenieurbüro Gassner (Dipl. Ing.)
Freier Sachverständiger für
KfW Energieberatung, Mittelstand
KfW Bauen & Sanieren, nBank, Bafa, Wärmeschutz
Energieausweise WG & NWG, Thermografie



Woche der Diakonie

im Kirchenkreis Rhauderfehn



Sonntag, 8. September 2019, 10 Uhr - 12. Sonntag nach Trinitatis

Der Sonntags-Gottesdienst



in der Hoffnungskirche in Westrhaderfehn
Leitung: Sup. Gerd Bohlen und Rainer Helmers, Leiter des Reilstiftes,
unter Mitwirkung des Gospelchores Rhauderfehn
unter Leitung von Kreiskantor Andreas Kronfeld.
Predigt: Hans-Joachim Lenke (Hannover),
Vorstandssprecher der Diakonie Niedersachsen



©Diakonie/ Kathrin Harms

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

E Neumann
EDEKA

26810 WOL-Flachsmeer
Papenburger Str. 156 • Tel. 04961 / 71272

*Papenburger
Kandareisen*

Busreisen · Krankenfahrten · Flughafenstransfer
Erste Wiek lks.133 · Papenburg · 0 49 61 / 9 99 99

Cosmetik und mehr!

Kosmetik - med. Fußpflege - Nagelpflege - Parfüm
Dessous - Pflegeprodukte - Italian-Charms - Pandora-Style
Elke Hillebrand - Heerweg 24a - 04955/8669

**LOHNSTEUER-
HILFEVEREIN**
LEER (OSTFRIESLAND) E. V.

Geschäftsstelle: 26810 Westoverledingen · Am Denkmal 12
Tel. 0 49 55 / 9 97 86 00 · Fax 9 97 86 60 · ulla.collmann@ewetel.net

VE Visar Etemaj
Raumgestaltung

Akazienstr. 18 · Westoverledingen
Mobil 0172 / 64 29 297
etemaj_visar@t-online.de

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Trockenbau

**Johann
BRINK**
Bestattungen

Furkeweg 8
Völlenerfehn
Tel. 04961 / 2889
Mobil 0172 / 5302276
Fax 04961 / 67395

LVM Versicherungsbüro
Elske Kluin-Lalk
Lindenstraße 115
Flachsmeer

LVM
VERSICHERUNG

Telefon 0 49 55 / 81 95
e.kluin@kluin-lalk.lvm.de

feldick
Bürosysteme

26842 Ostrhauderfehn - Gewerbestraße-Süd 11
(04952) 6 18 47 - www.feldick-buerosysteme.de



Hair-top-Center

Inh. Silvia Lind

- moderner Friseursalon
- Perücken & Toupets

Papenburger Str. 112 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 7000



Erika Pahl

5x in Ihrer Nähe!
Eine helfende Hand,
wenn Sie sie brauchen!

Altenpflegeheime & Tagespflege
Ambulante Krankenpflege
Ambulante Kinderkrankenpflege

kostenlose Pflegeberatung:
Telefon: 04955 / 93 43 90
Schwalbenweg 25, WOL
www.erika-pahl.de



Klangmassagen

Jeden 1. Do. im Monat 20 Uhr
Klang-Fantasiereise

Papenburger Str. 179 · WOL-Flachsmeer
Tel. 0 49 61 - 7 63 43 · edith.rieken@web.de
www.edith-rieken-klangmassage.de

**Service
Rund ums Haus
J. Körte**
Westoverledingen
Tel. 04955 - 77 97

- Gartenanlagen
- Fräsarbeiten
- Baggerarbeiten
- Radladerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachsanierungen

**Bauunternehmen
TELLKAMP** GmbH & Co. KG

BAUUNTERNEHMEN · ARCHITEKT
BAUTISCHLEREI · HOLZ · KUNSTSTOFF
Papenburger Straße 114
WOL-Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 83 63

FRANK JANSSEN
BAUUNTERNEHMEN & PLANUNGSBÜRO

Heerweg 17 · 26810 Westoverledingen
Telefon 0 49 61 / 66 76 86
Mobil 0173 / 3 56 97 16
www.frank-janssen-bau.de
f.janssen.bau@t-online.de

PLANEN
BAUEN
FINANZIEREN

EINLADUNG

AUFATMEN

KLEINE IMPULSE FÜR DEN ALLTAG

KREISFRAUENTREFFEN AM 17.9.2019

Im Ev.Bildungszentrum Potshausen finden zwei Veranstaltungen statt.

VORMITTAGS: 9.00 Uhr beginnend mit der Andacht in der Kirche und anschl. Frühstück und Referat

NACHMITTAGS: 14.30 Uhr beginnend mit der Andacht in der Kirche und anschl. Tee und Kuchen und Referat

Wo bleiben die Momente zum Durchatmen und Kraftschöpfen?
Das landeskirchliche "Jahr der Freiräume 2019" lädt ein,
das alltägliche Tun zu unterbrechen, Neues auszuprobieren
und zu Atem zu kommen.

Wir freuen uns auf Rita Steinbreder,
Referentin für die Arbeit mit Frauen im Sprengel Ostfriesland/Ems

MELDEN SIE SICH BITTE BIS ZUM 10.9.2019 AN.

Marianne Westermann Tel.-Nr.: 04952/4749
Frieda Giere Tel.-Nr.: 04961/74617
Hanne Frühling Tel.-Nr.: 0491/14389
Margret Schulte-Cramer Tel.-Nr.: 04489/ 4049322

Die Kosten betragen für das Frühstück 9 Euro, für Tee und Kuchen 6 Euro.

Wir freuen uns auf Sie.

Frieda Giere, Marianne Westermann, Hanne Frühling, Margret Schulte-Cramer

FRAUENARBEIT IM KIRCHENKREIS RHAUDERFEHN

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

Taxi F. Schmidt 
Dieselstraße 9 · 26810 Westoverledingen
Tag und Nacht
0 49 55 - 62 22

 **FRIEDHELM WOORTMANN**
Elektro - Heizung - Sanitär
Papenburger Str. 103 · WOL-Flachsmeer
Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax 972 101

 **DIE OSTFRIESISCHE**
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Gunda Tellkamp - Tel: 04955/9977-92 Fax: -93

 **Technik Zentrum Natelberg**
INNOVATIVES für Energie & Bad Design
www.natelberg.de
Kundendienst:
0 49 52 / 92 22 92

Termine nach telefon. Absprache
Orthopädische Privatpraxis
Dipl.-Med. Frank Freundt
Facharzt für Orthopädie · Chirotherapie
Hauptstraße 72 · 26842 Ostrhauderfehn · 04952/94890

H&P FINANZHAUS
Russellstr. 10 a · 26871 Papenburg · Telefon 04961 / 66 87 87
www.hp-finanzhaus.de

Ulla Neumann - de Haan
Fußpflege & Kosmetik
WOL - Heerweg 10 - 04961 / 99 79 01

Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank Flachsmeer eG**

DER SCHÖNEN MODE WEGEN ... *Mode Meiners*
Papenburger Straße 123 · Telefon 04955 / 7595

Christine Weisheit
Rechtsanwältin und Notarin
Papenburger Straße 122 - 26810 WOL
Telefon (0 49 55) 88-47 u. -88 / www.jus-weisheit.de

VITUS BLANK 
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Papenburger Str. 122 · 26810 Westoverledingen
Fon: 0 49 55 / 93 49-0 · Fax: 0 49 55 / 93 49-29

Völlenerkönigsfehn
Pbg. Straße 235
Tel.: 04961/997018
04961/997019
Fax: 04961/73679
WELP & NORDMANN 
welp-nordmann@ewetel.net - www.welp-nordmann.de

WD Silikon 
Fugen & Handel für fast alle Fälle
Tel. WOL: (04955) 988 878

Reifen-Service KOPPORAL 
Göbelstraße 3
26810 WOL-Ihrhove · Industriegebiet
Telefon 0 49 55 / 45 28 oder 73 51

Kasualvertretung in der Kirchengemeinde Flachsmeer

31. KW 29.07. - 04.08.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
32. KW 05.08. - 18.08.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
33. KW 12.08. - 18.08.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
34. KW 19.08. - 25.08.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
35. KW 26.08. - 01.09.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
36. KW 02.09. - 08.09.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
37. KW 09.09. - 15.09.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
38. KW 16.09. - 22.09.19	stand zum Druck dieses Gemeindebriefes noch nicht fest
39. KW 23.09. - 29.09.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
40. KW 30.09. - 06.10.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
41. KW 07.10. - 13.10.19	stand zum Druck dieses Gemeindebriefes noch nicht fest

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

Gaststätte
Reepmeyer
· Flachsmeer ·

Restaurant
BEI FRIEDA

Familienfeiern - Vereinsfeste - Gesellschaften
Papenburger Str. 74 · 26810 Westoverledingen
Telefon 04955/8298 · Telefax 04955/8815

 **Rainer Welp**
Bestattungswesen

Papenburger Straße 237
Tel.: 04961 - 76 87 45

Grill-
Imbiss

Papenburger Str. 121 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 936422

 **Reno Hinrichs**
Garten- u. Landschaftsbau
Tel. 04955 / 8033

 **Bäckerei**
JANSSEN

Folmhusen - Klingsterweg 3 - Tel.: 04955/1083
Ihrhove - Bahnhofstraße 28 - Tel.: 04955/5303
Flachsmeer - Pbg. Str. 135 · Tel.: 04955/997999

Blumen Shop de Vries
Dauergrabpflege

Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132

*Hier könnte Ihre
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - pfarramt@flachsmeer.de

*Hier könnte Ihre
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - pfarramt@flachsmeer.de

„Erntedank ist auch eine Mahnung,
die Schöpfung zu achten, für ihren Erhalt einzutreten
und sie als Ganze zu sehen,
deren Teil wir sind eben dadurch,
dass Gott uns eben so geschaffen hat wie die Mitwelt,
in der wir leben.“

Margot Kässmann

Getauft wurde:

Getraut wurden:

Beerdigt wurden:

Die datenschutzrechtlichen
Inhalte dieser Seite werden
im Internet nicht dargestellt

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Die datenschutzrechtlichen
Inhalte dieser Seite werden
im Internet nicht dargestellt

Zum 19. September sind alle Geburtstagskinder von Mai-August ab 80 Jahren zur gemeinsamen Feier von 15 - 17 Uhr herzlich eingeladen! Bitte denken Sie an die Abgabe Ihrer Rückmeldekarten.

Wöchentliche Termine

Termine in den Ferien nach Absprache

Montags

Krabbelkreis 15:30 Uhr, Blockhütte, Lena Lüppens 01 52 24 83 59 83
Kirchenchor 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Margret Möhlmann (04955) 71 65, alle 14 Tage am 12.08., 26.08., 09.09. und 23.09.

Dienstags

Posaunenchor 19:30 Uhr, Gem.-haus V-k-fehn, Bern. Siebrands (04961) 75 0 27
Singkreis 'grenzenlos' 20:00 Uhr, Gemeindehaus, Thomas Schmidt (04955) 84 32

Freitags

Jugendkreis Flachsmeer „JKF“ ab 12 Jahre 18:30 Uhr, Gemeindehaus, Jantje Feldmann, Amke Joksas, Dirk Telkamp (Pfarramt 04955/972097)

Monatliche Termine im August und September

Seniorentreff: Mittwoch, 14.08.19 und 18.09.19, 14:30 Uhr: Gemeindehaus - Frieda Giere (04961) 74 617
Besuchsdienst: Donnerstag, 01.08.19 und 05.09.19 um 16 Uhr; Mittwoch, 18.09.19 um 17:15 Uhr; Donnerstag, 19.09.19 um 14:30 Uhr: Gemeindehaus - Margret Möhlmann (04955) 71 65
Frauenkreis: Mittwoch, 21.08.19, 19:30 Uhr: zu Gast: Frau Goudschal
Mittwoch, 11.09.19, 19:30 Uhr: zur Gast: Frau Wolthoff - Margret Möhlmann (04955) 71 65
neuer Frauenkreis Montag, 26.08.19, 20:00 Uhr: Gemeindehaus Info s. Seite 12
- Henrike Kamplade-Joksas (04955) 87 11
Männerkreis: Freitag, 06.09.19: Tagestour: Start 8:30 Uhr bei Reepmeyer - Pfarramt (04955) 97 20 97
Bibelgespräch: Sommerpause
Kindergott.-Vorbereitung Termine nach Absprache, Gemeindehaus, - Sabrina Graß, 01 73 46 05 107
Konfirmanden KU 4: 24.08.19: 17 Uhr, mit Eltern: Gemeindehaus, - Frau Costi (0152) 01 61 97 20
Konfirmanden KU 8: 24.08.19: Blocktag ab 9:30 Uhr, Pastor Weinz (04952) 92 12 70
Diabetiker-Selbsthilfe: 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr: Gemeindehaus, - Anita van der Laan (04955) 16 25

Gaben und Kollekten

	Kollekte	Klingelbeutel	Kinder-gottesdienst	Gaben
26.05.	83,11	88,16	,-	2,31 / 136,39
02.06.	40,39	33,17	,-	43,40
09.06.	48,41	41,58	,-	16,00 / 5,00 / 5,00 / 5,00
10.06.	39,90	36,00	,-	76,70
16.06.	117,15	132,48	,-	15,00
23.06.	52,81	65,30	,-	45,54
30.06.	40,97	37,00	,-	5,00 / 5,00 / 90,00
07.07.	Sommerkirche		,-	58,10 / 297,54
14.07.	69,59	88,54	,-	5,00

Wichtige Verbindungen in der Gemeinde

Funktion	Name	Telefon	Fax
Vakanzvertretung	Pastor Rolf Kemner	(04953) 88 61 e-mail: kg.bunde@evlka.de	
Pfarramtssekretärin	Ursula Sanders	(04955) 97 20 97 e-mail: kg.flachsmeer@evlka.de https://flachsmeer.wir-e.de	
Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro: dienstags: 10-12 Uhr, donnerstags: 15-17 Uhr			
Kirchenvorstand	Christine Weisheit	(04955) 88 47	
Friedhofswesen	Marina Reck	(04955) 97 57 242	
Kindergarten	Gritta Tiedtke	(04955) 71 57	
Küsterin	Marianne Schmidt	(04955) 97 20 50	
Bankverbindung d. Kgm.	BIC: GENODEFI WEF	IBAN: DE86 2856 2716 0005 9242 00	

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: J. Bartsch, G. Bohlen, E. und H. Collmann, E. Gassner, Chr. Graß, H. Kamplade-Joksas, K. Muchall, H. Ostendörp, U. Sanders, Chr. Weisheit
Bilder: J. Bartsch, G. Bohlen, F. u. R. Giere, Chr. Graß, H. Ostendörp, St. Oltmanns-Korfe, U. Sanders, Chr. Weisheit
Satz und Layout: Reinert Giere
Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn, (04961) 7 57 57, Auflage: 1.150

Wir laden herzlich ein ...

Unsere Gottesdienste im August und September

- 04.08. 7. So. nach Trinitatis: Pastor R. Kemner, (Joh. 6, 30-35)
Kollekte: Weltmission
- 11.08. 8. So. nach Trinitatis: Prädikantin B. Kaiser-Pohlen (Jesaja 2, 1-5)
Kollekte: Landeskirchliche Migrationsarbeit
- 17.08. 9:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
- 18.08. 9. So. nach Trinitatis: Lektor D. Aldag (Philipper 3, 4b-14), **Teesöndag**
Kollekte: Allgemeine Gemeindefarbeit
- 25.08. 10. So. nach Trinitatis: Prädikantin B. Kaiser-Pohlen (Markus 12, 28-34)
mit dem **Singkreis „grenzenlos“**
Kollekte: Förderung des Verständnisses zwischen Christen und Juden
10:00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 28.08. 19:30 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der Kath. St. Bonifatiuskapelle in Völlen-
erkönigsfehn
- 01.09. 11. So. nach Trinitatis: Pastor R. Kemner (Hiob 23)
Kollekte: Tschernobyl-Aktion der Landeskirche
- 08.09. 12. So. nach Trinitatis: Pastor R. Kemner (Apg. 3, 1-10)
Kollekte: Unterstützung von Menschen in Armut und der diakonischen Familienhilfe
- 15.09. 13. So. nach Trinitatis: Lektorin E. Schmidt, (Markus 3, 31-35)
Kollekte: Konfirmandenfreizeit
- 22.09. 14. So. nach Trinitatis: N. N. (1. Mose 28, 10-19a (19b-22))
Kollekte: Gefängnisseelsorge
10:00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 25.09. 19:30 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der Ev.-luth. Auferstehungskirche Flachs-
meer
- 29.09. 15. So. nach Trinitatis: N. N. (1. Petrus 5, 5b-11)
Kollekte: Förderung neuer Kirchenmusik u. kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern
- 06.10. Erntedankfest: N. N. (Jesaja 58, 7-12)
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen



Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr.

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt
gewönne - und nähme doch Schaden an seiner Seele.

Mt 16, 26